abrgang Nr. 7

rwendung ber erbetenen

Bewerber und Bewerbert

insbesonbere bes letten 20

en mit bem hinweis, bah eingehen, berüdfichtigt we

achung. ge in der Schwalbacher St m 16, Sept, bis einicht. 16.

nittags 7 Uhr ununterbi

en: jert, 10 M. Wollmerfe

b, 77 3. polf, 71 3. Sartmann, 38 3. Borner, Konrab, 8

riebrich, 49 J. Staat, 5 J. Staab, Anna, 45 17, 75 J. Schreiber, 26 17, 76 J. Schreiber, 26 18, Beinrich, 68 J. Reul demar, 61 J. Sugg, 1

ift, 67 3. Leibeder, 3ob

65 J. Lrebs, Sophie, 6 , Maria, 76 J. No

Maria, 14 3. Stanbesamt.

Tachrichten.

foftellen werben von

ahres betrags ber

um 7 Uhr geichloffen. bes Barenumjapftem?

igen mit großer Arbeit eht. daß der Jahresut

fann in ber Unmelb nen Angabe bes Umfe

nismäßig geringer An daß der Anbrang an blauf der Anmeldungs

es im eigenen Intereffe

und Entrichtung ber

m. Bur bie Gpeifung Ctabt 3 Ginrichtungen

Bur Berabfolgung e

wird durchmeg in bie auf bie bei bet

ruch genommenen Schi bftud in einem besonbe

Schwalbacher Strafe,

Gaben gespeift. Bei ftief bie Schulvermall ben Bolfofchulen von

gerichtet murbe, ob fie bollten, ba bejahten fie n Mittel nicht gureich

Rinder, wurde eine g und wirtichaftlichen

warmen Frühftfid sweiter Reihe fommt

em unenigelilich Mitte

ommen babei im gan 120 Befucher ber Dit

Berein gur Speisung g ob. Die Bahl fell rund 400. Insges

rund 400. Insges

gefpeift. Die Beteilige te burch Stiftungen b

he Angeftellte. Bei

i melbeten fich im 20 tannliche und 58 weibl

n 43 für Mannliche

wurden 25 Stellen !

nsuchende. Der Arbe

tig verändert. Das &

Angestellten zu ffinbiel

ig. Es zeugt auch Ligfeit, wenn man h unzweifelhaft mit

ht und fie einem and

i ben Angestellten # ch ihre Stellungen

chmere Stelle im Oil jeder muß fein Schie

nd ftoly barauf fein,

chaftigt werben, mo

rledigung. Gine gi 18 ber Schule entla

nnifchen Beruf gemel fenen Lehrftellen gef

untergebracht wer

Beit fein tann.

foll einzelne

fohlen werben.

aufchieben.

angemeldet werben: ot mehr als 200 000 richtung bes Warenum

Stadtifdes Atgifeamt.

Der Lanbeshaupimal

Stiftung

Organ der

Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage

(für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der

Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für

adas Bade-Blatt:

Viesbadener Bade-Bla

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags; Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

mit | Mk. 9.-durch die Post bezogen innerhalb Doutschland und Österreich

pro Viorteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690,

Die 5 mal gesp. Petitreile auben der Wochen-tlaupfliste, unter n. neben der Wochen-tlaupfliste, unter n. neben dem Wochenspoogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeite nach dem Tagespoogramm Mk. 2.—Einmalige Aufträge unterliegen einem bestonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftlieitung, sowie bei den verschiedenen Annoncon-Expeditionen.—Anzeigen missum his 10 Uhr vormilitägt bei der Geschäfts-leitung eingeliefert worden.

Pör Aufnahme an bestimmt vocge-schriebenen Tapen wird keine Oc-währ übernommen.

Nr. 13.

Samstag, 13. Januar 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Hptm. Grimm, Frau Hptm. Gross mit Tochter u. Bed. (Berlin), Hptm. von Hertzberg mit Gattin, Ltn. Hoefler (Darmstadt), Hptm. Karnt (Verdun), Maj. Mahn mit Gattin (Berlin), Lin. Müller (Frohle), Obstltn. Nick mit Gattin (Köln), Ltn. Peters (Lippstadt), Obltn. Schmidt (Darmstadt), Ltn. Schmitz (Darmstadt), Kapitänltn. Schroeter mit Gattin (Cuxhaven), Frau Hptm. von Selamisky (Paderborn), Frau Maj. Siebel de Bary (China), Hptm. Siebenhüner mit Gattin (Allenburg), Ltn. Stoy, Kriegsgerichtsrat Wasmuht (Koblenz), Stabsarzt Westphal mit Gattin (Brüssel).

Das Neueste aus Wiesbaden.

Max Bewer-Schriften. Wir machen darauf aufmerksam, dass gelegentlich des Vaterländischen Abends des Bismarck-Dichters Max Bewer am Samstag im kleinen Saale des Kurhauses verschiedene Schriften bzw. Dichtungen des Vortragenden an den Saaleingängen käuflich zu haben sind

Kammersänger Lattermann, der als "Wotan" im Hoftheater am Samstag gastiert, wurde soeben, wie man uns schreibt, vom König von Bayern das Ludwigskreuz

"Bradamante", Komödie in fünf Akten, von Ernst Legal, ist von der Intendantur der Königlichen Schauspiele zur Uraufführung erworben worden und wird voraussichtlich noch im Laufe dieser Spielzeit in Szene gehen. (Der Dichter hatte eine Szene aus seinem neuen Werk zum ersten Abdruck dem Septemberheft unserer illustrierten Beilage "Gesellschaft, Mode, Kunst" m liebenswürdiger Weise überlassen, das zugleich eine kurze Biographie mit Bild enthielt.)

- Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom 14. bis 22. Januar. Sonntag, 14., nachmittags: Bei aufgehobenem Abonnement! Volkspreise! "Hans Gradedurch", Anf. 2½ Uhr. Abends: Bei aufgehobenem Abonnement: "Die Csárdásfürstin", Anf. 6½ Uhr. Montag, 15., Ab. A, Zum ersten Male wiederholt: "Der siebente Tag", Anf. 7 Uhr. Dienstag, 16., Ab. D., "Die Fledermaus", Anf. 6½ Uhr. Mittwoch, 17., Bei aufgehobenem Abonnement! Volkspreise! "Hänsel und Gretel". "Die Puppenfee", Anf. 6½ Uhr. Donnerstag, 18., Ab. B, "Die Schneider von Schönau", Anf. 7 Uhr. Freitag, 19., Ab. C, "John Gabriel Borkman", Anf. 7 Uhr. Samstag, 20., Ab. A, "Undine", Anf. 7 Uhr. Sonntag, 21., nachmittags: Bei aufgehobenem Abonnement! Volkspreise! "Hans Gradedurch", Anf. 21/2 Uhr. Abends: Bei aufgehobenem Abonnement! "Das Dreimåderlhaus", Anf. 7 Uhr. Montag, 22., III. Symphonie-konzert, Anf. 7 Uhr.

Residenztheater. Samstag nachmittag 1/24 Uhr wird die Kinder- und Schülervorstellung "Frau Holle" zum letzten Male gegeben. Samstag abend gelangt zum ersten Male in dieser Spielzeit das Lustspiel "Der Bursche des Herrn Oberst" zur Aufführung. Am Sonntag abend wird Jacobys und Links neuer Schwank "Pimpelmeier" wiederholt und nachmittags geht das Schauspiel "Die Warschauer Zitadelle" zu halben Preisen in Szene.

Das Kinephontheater bringt das neue Schauspiel von Fern Andra "Wenn Menschen reif zur Liebe werden", das am Rhein spielt, wunderbare Aufnahmen von Königswinter, Bonn, Köln, dem Drachenfels usw. bringt. Fern Andra hat sich hier wieder eine Rolle geschrieben, wie sie für ihre Schönheit und Eigenart nicht passender sein könnte. Alfred Abel als Partner spielt voll Temperament und innerer Glut. Eine lustige, feldgraue Ehegeschichte "Mama hat es gewollt", sowie herrliche Naturaufnahmen beschliessen das Programm.

— Stadttheafer Mainz. Heute Samstag ausser Abonnement, "Die Schneider von Schönau". Sountag nachmittag "König Drosselbart" und am Abend "Der fliegende Holländer" mit Frau Mimi Poensgen vom Kölner Opernhaus als "Senta", als Gast.

- Die Durchführung des Hilfsdienstpflichtgesetzes wird Herr Generalsekretär Baum-Frankfurt auf Veranlassung des Hansabundes, Ortsgruppe Wiesbaden, in casem am antiwocii, uen 17. u. Mts., abends 81/4 Uhr, im Festsaale der Turngesellschaft stattfindenden öffentlichen Vortrage behandeln. Herr Baum hatte in einer Audienz bei dem Leiter des Kriegsamtes, Exzellenz Groener, Gelegenheit, sich über die Form der Durchführung des Gesetzes ausreichend zu unterrichten, so dass er in der Lage ist, hierüber weitgehendsten Aufschluss zu geben.

Jugend-Skiwettlauf im Taunus. Um bei der Jugend weiterhin das Interesse für den Skilauf zu fördern, veranstalten die Frankfurter Skivereine im Deutschen Skiverband Sonntag, den 28. Januar, im Taunus einen Jugend-Skiwettlauf. Es wird in drei Klassen gelaufen: Alter bis zu 12 Jahren, Alter 13, 14 und 15 Jahre, Alter 16, 17 und 18 Jahre. Der Wettlauf beginnt um 12 Uhr mittags, die Strecke befindet sich in der Gegend des Sandplackens. Näheres teilt Herr P. Benzing, Frankfurt, Grosser Hirschgraben 17, mit.

- Deutsch in Badeorten. In gedankenloser Überlieferung und infolge allzugrosser Rücksichtnahme auf die ausländischen Besucher findet man in Badeorten, so schreibt die "Köln. Ztg.", noch viele fremdsprachige Anzeichen, Schilder, Tafeln, Gasthofs- und Wohnungsbezeichnungen. In anerkennenswerter Weise wendet sich zur Befreiung des äusseren Strassenbildes von diesen Einrichtungen der Bürgermeister in Ems an die Einwohner mit der Bitte, vor Beginn der Kurzeit die Aufschriften an den Häusern und die Geschäftsschilder zu prüfen und die fremden Ausdrücke durch deutsche Wörter zu ersetzen. Zur näheren Beleuchtung der Sache führt er verschiedene unschöne Beispiele an; besonders weist er auch darauf hin, dass sich das beliebte "Villa" richtiger, besser und vornehmer durch "Haus" wiedergeben lasse. Er fügt hinzu, der durch die gewaltigen Kriegsereignisse gestärkte Sinn für alles Vaterländische nebst der verschärften Abneigung gegen die Fremdtümelei, habe den Boden bereitet, um die Reinigung der deutschen Sprache von fremdländischen Bestandteilen zu fördern. (Hier sind bereits mancherlei derartige Änderungen durchgeführt worden.)

Hof und Gesellschaft.

Dem Abgeordneten Freiherrn von Zedlitz-Neukirch ist der Titel Exzellenz verliehen worden. Dem früheren Kriegsminister Wild von Hohenborn ist vom Sultan der Osmanie-Orden 1. Klasse und burg die 2. Klasse dieses Ordens mit Stern verliehen worden.

Graf Leopold Berchtold, früher Minister des Auswärtigen in Österreich-Ungarn, und jetzt Obersthofmeister des Kaisers von Österreich, ist in den Fürstenstand erhoben worden.

P. Raymundus ist nach einer Meldung aus Venloo schwer erkrankt und mit den Sterbesakramenten versehen worden. P. Raymundus ist der jetzt 84 jährige Fürst Karl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, der vor zehn Jahren den Fürstenfitel abgelegt hat und als Pater Raymundus in das Dominikanerkloster zu Venloo eingetreten ist. Fürst Löwenstein ist einer der Mitbegründer der Zentrumspartei.

Der Seniorchef des Hauses S. Bleichröder, Kommerzienrat Hans von Bleichröder, ist in Berlin im 64. Lebensjahre gestorben.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. ar. Professor Richard Knötel, der bekannte Berliner Geschichtsmaler, vollendete am Frei-tag sein sechzigstes Lebensjahr. Knötel hat auf dem Felde der Militärmalerei sich einen besonderen Ruf erworben. Den Kriegsberichterstattern Prof. Wegener, Hermann Katsch und Wilh, Scheuermann wurde das Eiserne

Kreuz 2. Klasse verliehen.

Bibliothek.

"Westermanns Monatshefte". Aus dem Inhalt des Januarheftes. Die Hand des Glücks, Von Timm Kröger. — Timm Kröger. Von Adolf Bartels (illustriert). — Mitten in der Nacht. Eine Weihnachtsbetrachtung im dritten Kriegsjahr von Prof. D. Friedrich Niebergall. — Festliches und Gelegentliches aus Rudolf Schistls Werkstatt. Von Richard Braungart. — Werner Siemens und sein Werk. Zum hundertsten Geburtstage von Werner Siemens (12. Desember hundertsten Geburtstage von Werner Siemens (13. Dezember 1916). Von Friedrich von Pritzbuer. — Die Toten siegen-Ein Kleistroman von Henriette von Meerheimb. — Das Land der schönen Türme. Von Felix Lorenz (illustriert). — Aus Theoder Storms Briefen an seine Kinder (Früchte-kranz aus Diehtung und Literatur). — Deutsches Heimutkranz aus Dichtung und Literatur). - Deutsches Heimat-Hessische Familienerinnerungen. Bilder aus dem Jugendleben einer niederhessischen Pfarrerstochter. Von Mario Martin. — Die deutsche Bücherei. Von Dr. Egbert Delpy (illustriert). — Der Soldat und das Petermännehen. Ein Märchen von Krieg und Frieden von Lene Wenck.

Die eroberte Stadt Wilna. Von Monty Jacobs (illustriert).

Vorahnungen. Von Hans Freimark. — Drei Gedichte von Christian Morgenstern. Aus seinem Nachlass. — Bulgarisches Kunstgewerbe. Von Edda Wiese (illustriert). Dramatische Rundschau. Von Friedrich Düsel (illustriert). Krieg und Frauenemanzipation. Von Ernst Gümbel. —
Das Havelländische Luch. Etwas von Friedensarbeit im
Kriege. Von E. Fries. — Der Weltkrieg. Zeitgeschichtliche Monatsberichte von Prof. Dr. Gustav Roloff.

Lustige Ecke.

Enttäuschungen einer Magenreise. In den Speisesaal eines Enttäuschungen einer Magenreise. In den Spaisesan einer Hotels in der Schweiz kommt ein Württemberger und verlangt gut zu essen. Der Kellner bietet ihm daraufhin Schnecken, Froschschenkel und ähnliche Leckerbissen an. Da unterbricht der württembergische Gast den Kellner nicht ohne Empörung und sagt: "Glaube Sie denn, ich sei in d'Schweiz nei komme, um Euch 's Ungeziefer wegz'fresse?"

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.



dem General der Artillerie z. D. von Roehl in Naum-DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDERSTOFFE



üller, Biegbad

Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Vormittags II Uhr.

1.	Choral: . Wer nu	r	de	n 1	ieb	en	Go	tt lässt waltens
2,	Ouverture zu "Die	die	bis	che	El	ste		Rossini
3.	Immer oder Nimm	er,	N	al	rer			Waldteufel
4.	Am Meer, Lied							Schubert
5.	Sylvia, Ballett .							Delibes
6.	Hindenburg-Marsch					-		Fetras

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 23. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann. 1. Herzog Alfred-Marsch C. Komzák 2. Ouverture gzur Oper "Das Nacht-lager in Granada" C. Kreutzer

3.	Gavotte aus der Ope	ret	te	.D	as	
	Spitzentuch der Kö	nigi	n*			J. Strauss
4.	Adelaide, Lied	0.				L. v. Beethove
5.	Ouverture zur Operette	.Di	e F	lede	r.	
	maus*	7				J. Strauss
6.	Ständchen					P. Lincke
7.	Fantasie aus der Oper	"D	ie v	reis	se	
	Dame*					A. Boieldieu
8.	Verbrüderungsmarsch					J. Strauss

Abend - Konzert.

8 Uhr. 24. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurerchester. Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Ouverture zur Oper "Der Kadi" Ballettmusik aus der Oper "Die lustigen Weiber" O. Nicolai Ave Maria, Lied F. Schubert 4. Finale aus der Oper "Faust" . Ch. Gounod 5. Ouverture zur Oper "Die Regi-

mentstochter*

J. Haydn 7. Fantasie aus der Oper ,Robert der Teufel* G. Møyerbeer

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Einmaliger Vaterländischer Abendentheim, Fri.

Redner: Bismarck-Schriftsteller Max Bewer aus Dresden-Laubegast.

1. Eiserner Frieden, aufgrund einer vom Reichskanzler mit Dank entgegengenommenen Schrift: Wie und ier, Er., Obbau wo soll der Friede geschlossen werden?

2. Eigene von Hindenburg, Ludendorff, Mackensen, Admiral ener, Hr. Dr., Scheer und Hipper an der Front zur Verbreitung emindenberg, Hr. pfohlene Kriegs- und Flottenlieder. Ernstes ky. Frl., Dolg und Fröhliches: Das Lied vom Ludendorff, Die in, Hr. Dr. m Schlacht am Skagerrak, Kitcheners T d., Der Kaiser im et., Hr. Leutnis Schützengraben, Humor im Feld u. a. m.

Eintrittspreise: 1 — 10. Reihe: 2 Mb. 11 bis letze, ker, Prl., Ars.

Eintrittspreise: 1.—10. Reihe: 2 Mk., 11. bis letzte ker, Prt., Ars Reihe: 1 Mk., Galerie 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert). Liner, Hr. Lent bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu senschied. Pr.

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei



G. Donizetti

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Rheinstrasse 19.

Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden, E. V. Sonntag, den 14. Januar 1917, abends 8 Uhr im Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacherstrasse SLichtbilder-Vortrag des Herrn Eugen Kalkschmidt, Kriegsberichterstatter der Frankfarter Zeitung über das Thema: Die Mauer im Westen.

Eintrittspreise: Vorbehaltener Platz der 2 ersten Reiben Mk. 3.—. die weiteren vorbehaltenen Plätze Mk. 2.—. Saal und Galerie Mk. 1.—. Mitglieder haben das Recht auf 2 nicht vor-behaltene Plätze. Es genügt Vorzeigung der Mitgliedskarte oder

der letzten Beitragsquittung.

Kartenverkauf: bei den Herren Walther Seidel. Wilhelmstr. 56,
Ed. Frannd Nachf., Inh. Ed. Moeckel, Langgasse 24, Ernst Kuhlmann, Wilhelmstrasse 34, H. Schellenberg sche Buchhandlung,
Kirchgasse I, C. Werner, Bismarckring 2, Vorbehaltene Plätze
nur bei Herrn Walther Seide', Wilhelmstrasse 56.

Verein der Künstler und Kunstfreunde Wiesbaden. E. V Dienstag, den 16. Januar 1917 im Zivilkasino, Friedrichstr. 22

Siebentes Konzert für 1916/17. Herr Professor Paul Grümmer aus Wien

unter Mitwirkung von Professor Franz Mannstaedt
sowie der Herren Kammervirtuos Lindner, Kammermusikern Peters,
Welmer, Backhaus, Wewerka und Günther, Mitglieder der Königlichen
Hofkapelle, hier.

VORTRAGSFOLGE: 1. Sonate für Viola da Gamba und Klavier von
J. S. Bach. 2. Snite für Violoncell allein von J. S. Bach. 3. Kenzert
für Violoncell mit Begleitung von Streichquartett und zwei Hörnern
von G. Tartini. 4. Konzert für Viola da Gamba, Violine, Viola und
Violoncell von Carl Stamitz.

Beginn 71/2 Uhr.

Far Nichtmitglieder numerierte Plätze zu 5 Mk. in den ersten beiden Reihen, zu 3 Mk. in der dritten und vierten Reihe und unnumerierte Plätze zu 2.50 Mk. bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, Heh. Wolff, Wilhelmstrasse 16 und Reiseburo Born & Schottenfels, Kaiser Friedrich-Plätz, Unnumerierte Plätze zu 2.50 Mk. auch bei den Musikalienhandlungen Franz Schellenberg, Kirchgasse, A. Stöppler, Rheinstr., Ernst Schellenberg, Burgstr., Auskunftsbürg J. Schettenfels & Co., Theaterkolonnade 29-31. Buchhandlung Ed. Voigt's Nachf., Taunusstr., sowie abends an der Kasse. DER VORSTAND.

000000000000000000000000

Mittwoob, den 17. Januar, abends 814 Uhr. im Festsaale der Turngesellschaft Schwalbacherstr. 8

des Herrn Generalsekretär R. Baum - Frankfurt a. M.

Durchführung des vaterländischen Hilfsdienst-

pflichtgesetzes"

Die Mitglieder, sowie alle Interessenten, Damen und Herren,

Hansa-Bund

Ortsgruppe Wiesbaden.

mit anschliessender Aussprache.

sind hoff, eingeladen.

1071

über die

öffentlicher Vortrag

Konigliche Schauspiele.

Samstag, den 13. Januar 1917. 14. Vorstellung.

20. Vorstellung Abonnen
Die Walküre. Abonnement C.

In drei Akten. Erster Tag aus der Trilogie "Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner. Anfang 64/2 Uhr.

Residenz-Theater

Samstag, den 13. Januar 1917. Abends 7 Uhr. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig Neu cinstudiert!

Der Bursche des Herrn Oberst. (Das welsche Huhn). Lustspiel in 3 Aufzügen von

Pordes-Milo und Harry Pohlmann. Spielleitung: Feodor Brühl. Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt. Anfang 7 Ubr. Ende nach 1/210 Uhr.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub, FernrufNr.268. Fernruf der Kasse Nr. 2817. Samstag, den 13. Januar 1917. Ausser Abonnement.

Abends 7 Uh Die Schneider von Schönau.

Komische Oper in drei Akten von Jan Brandts-Buys. Text von Bruno Jan Brandts-Buys. Text von Bruno Warden und J. M. Welleminsky. Kassenöffuung 61/2 Uhr. Anfang 7Uhr. Ende gegen 91/2 Uhr. Mittlere Preise.

Dutzendkarten haben Gültigkeit.

6669:



Thalia-Theater

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus Kirchgasse 72 Teleph. 613 Teleph. 6137 Vom 10. bis einschl. 14. Januar. Nachm. 4-10 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Erstaufführung! Scheven contraFestenberg Lustspiel in 3 Akten. In den Hauptrollen: Wanda Treumann u. Viggo Larsen.

Der Sieg des Lichts. Drama in 3 Akten. Neuerfolg der Chirurgie! In Vorbereitung: Professor Reinhardts Meisterschöpfung Das Mirakel. 00000:00000



盔

Kinephon-Theater

Fern Andra in ihrer mit Spannung erwarteten Meisterschöpfung Wenn Menschen reif zur Liebe werden.

Ur-Aufführung! FERN ANDRA

Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. =

Taunusstrasse 1.

ibrer neuen Meisterschöpfung Wenn Menschen reif zur Liebe werden.

Schauspiel aus dem Leben in 5 Akten. In den Hauptrollen:

Fern Andra und Alfred Abel

In diesem stimmungsvollen Drama ist Fern Andra ganz die in ihrer Kunst lebende und sie erschöpfende Schau-spielerin und so die grosse Künstlerin, als die man sie immer und allein bewundern wird

Wanderungen über den Brenner. Herrliche Naturaufnal

,,Mama hat es gewollt".

Eine lustige feldgraue Ehegeschichte.

1070 Gute Musik.

Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsit für Pensionierte u. Kentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unpergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verletjungen, Lähmungen, Reuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. - Alle Arten Bader, Inhalatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

@@@@#:@@@@@



Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele.

Grosses Schauspiel aus dem Leben in 5 Akten.

Mama hat os gewollt. Eine lustige, feldgraue Ebegeschichte Herrliche Wanderungen über don Brenner.

@@@@\$!@@@\$\$ MONODO - Lichtspiel Wilhelmstr.

Künstler-Woche.

Januar: Heute von 3-10 Uhr.
(Letzte Vorstellung 8 Uhr Begins Bintwurft ohne Rueste Kriegsberichte.

Neueste Kriegsberichte.

HENNY PORTEN die hervorrag.Künstlerin in dem Dras Das wandernde Licht.

Ein Filmroman (nach Wildenbruch in 4 Akten. (Aus der neuen Serie 1916/17.) In einer weiteren Hauptrolle:

Bruno Decarli Das herrliche Thüringer Land Hervorragender Naturfilm. Viggo Trenmann u. Wanda Lar in ihrem besten Lustspiel

(Neue Serie 1916/17). Ehemann auf Urlaub" nzend.Lustspielschlager in 3Ak

99999199<u>9</u>

nkirch, Fr., I

der, Hr., neathal, Hr., oer, Fr., Mett s, Hr. Apoth

chel, Hr. Majo cher, Fr., Rüd ell, Hr. Rechn ink, Hr. Kfm.

eder Fre

issel, Pr., Herli ldschmidt, Fr., ttschalk, Hr. (glmeier, Hr. ker, Hr. Kfm., Haaf, Hr., En ofele, Fr. Ober uptvogel, Hr. mann, Hr. Kfr adl, Hr. Apot

as ganze Jah

Winkler ter Aufenthalt,

Bur uns mötigen wir n

Meldun Lebenslauf, Zer Falls Meldung

Wiesbar

1068

5. Jahr

230

farten Rr

Papier ift mi Bicsbaben, b Wilhelma

Rose

Zum Kochbrunnen

Zur neuen Post Pension Fortuna

Grüner Wald

Schwarzer Bock

Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof

Augenheilanstalt Grüner Wald

Wiesbadener Hof Grüner Wald

Gasthof Krug

Zum Falken

Bellevue

Einhorn

Villa Violetta Augenheilanstalt Kaiserbad

Zum Kochbrunnen

Zum neuen Adler

Zum neuen Adler

Grüner Wald

Grüner Wald Grüner Wald Schwarzer Bock

Quisisana

Einhorn

Quisisana.

Metropole u. Monopol Hansahotel

Villa Monbijou

Nassauer Hof

Taunushotel

Bellevue

nkirch, Fr., Lorck Metropole u. Monopol enhoim, Hr. Justizrat m. Gesellschaft., Erturt

oer, Fr., Mettlach s, Hr. Apotheker, m. Fr., Gelsenkirchen

gg, Hr., Assmannshausen

chel, Hr. Major, cher, Fr., Rudesheim tell, Hr. Rechnungsrat, St. Goar

Kfm., Bretten

edmann, Hr. Kim., Nürnberg

er, Hr. Kfm., Stuttgart

mann, Hr. Kim. m. Fr., Ne adl. Hr. Apotheker, Passan

issel, Fr., Berlin Idschmidt, Fr., Aschaffenburg ttschalk, Hr. Opernsänger, Düsseldorf

glmoier, Hr. Opernsanger, Dusseldor glmoier, Hr. ker, Hr. Kfm., Basel a Hoaf, Hr. Emmerich sefele, Fr. Oberst, Heidelberg suptvogel, Hr. Rechtsanwalt, Leipzig

Hr. Kim. m. Fr., Neustadt

J. Haydn

Robert G. Møyerbeer

kleinen Saale:

ndischer Abendentheim, Frl., Berlin teller Max Bewer

abegast. einer vom Reichskanzler nenen Schrift: Wie und ier, Fr., Obhausen isen werden?

ig, Hr. Guansen
ig, Hr. Gutsbes. m. Fr., Niederbotheim
dorff, Mackensen, Admiral ener, Hr. Dr., Stabsarzt
front zur Verbreitung em ndenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
ettenlieder, Ernstes ky, Frl., Dolgesheim
det vom Ludendorff, Die ai, Hr. Dr. med., Assistenzarzt,
cheners T d, Der Kaiser im et, Hr. Leutnant, Wallhausen

Feld u. a. m. he: 2 Mk., 11. bis letzte ker, Frt., Ars

mtliche Plätze numeriert), tmer, Hr. Kfm., Charlottenburg Grüner W
und der Galerie werden tmer, Hr. Leutnant, Berlin Schwarzer H
inktlich geschlossen und

ohne Hüte erscheinen zu ees, Hr. Leutnant, Niederbergheim ohne Hüte erscheinen zu enschied, Fr. Rechtsanwalt, Oppenheim

erstoffe

röcke

-Theater

rasse I. ichtspiele. =

RA öpfung iebe werden. Akten.

ed Abel Fern Andra in, als die man sie

Brenner.

wollt".

ungsbad

tner. - Koch-

che Heilerfolge

den, Knochen-

algien, Ischias, gsorgane usw. Inhalatorium.

end des ganzen erkehrsbureau.

.Kunstlerin in dem Drap

ndernde Licht.

neuen Serie 1916/174

che Thüringer Land

teren Hauptrolle:

agender Naturfilm. nann u. Wanda Lar

besten Lustspiel Serie 1916/17).

nn auf Urlaub" tspielschlager in 8Ak

runo Decarli

n 4 Akten

_Lichtspiel Wilhelmstr.

2.068

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 11. Januar 1917.

v. Heydebreck, Hr. Rittergutsbes., m. Fr., Barzlin Hotel Viktoria Gasthof Krug Höfer, Hr., Köln Wiesbadener Hot Kaiserbad Höing-Weiler, Frl. Opernsängerin, Köln Holtz, Fr., Berlin Hüls, Hr. Leutnant, Gotha Hülshoff, Hr. Kim., Gronau Huselitz, Hr. Leutnant, Watrike Prinz Heinrich Hotel Viktoria Reichspost Hotel Union Jacob, Hr. Kim., Hamm Jagenberg, Fr. m. Jungfer, Düsselderi Sendig Edenhotel Jüger, Frl., Grüner Wald Kade, Hr. m. Tochter, Kaiser, Fr., Würges Kamphausen, Hr., Schlebusch Bellevue Rheinischer Hof Kranzplatz 10 Zur neuen Post Residenzhotel Keller, Hr. Schauspieler, Brüssel Kesselkant, Fr. Dr. m. Tochter, Aachen Kientzsch, Hr. Kfm. Hotel Vogel Metropole u. Monopol Augenheilanstalt Kindler, Hr. Ing., Essen Klein, Fr., Alzey Kreschel, Fr., Neudorf Augenheilanstalt Augenheilanstalt aux, Fr., Obernhof Grüner Wald Rheinischer Hof Rheinischer Hof

Laux, Fr., Obernhof
Lechner, Hr. Kfm., Prag
Leopold, Hr., Wallau
Levi, Hr., Wallau
Lewenfeld, Hr. Kfm., Berlin
Linz, Hr. Fabr., Mannheim
v. Loche, Frl. m. Jungfer, Mainz
Löhr, Hr., Johannisberg
Loewendahl, Fr., Köln
Loewenstein, Fr. m. Tochter, Dü Metropole u. Monopol Reichspost Rose Wiesbadener Hof Villa Violetta Loewenstein, Fr. m. Tochter, Düsseldorf Lübkert, Fr., Ahrensböck Kaiserhof v. Mach, Hr. Oberstleutuant m. Fr., Sofia

Maier, Hr. m. Fr., Mainz

Majer, Hr., Eibingen

Freiherr Marschall von Bieberstein, Hr. Hauptmann,

Quisisana Meckel, Frl., Frankfurt Morgenstern, Frl., Birkenau Zum Kranz Grüner Wald Miller, Hr. Kim., Berlin Murschel, Hr., Jagersheim Metropole n. Monopol

Nassauer, Hr., München Nettel, Hr. Kim., Laufenselden Netter, Fr., Pforzheim

Netter, Hr. Leutnant, Neuberger, Hr. Kim., Frankfurt Neven Du Mont, Fr., Köln Niesen, Hr., Bruchsal

Hotel Imperial Hotel Berg

Rheinhotel Vier Jahreszeiten Zum Posthorn Bellevue Bellevue Grüner Wald Rose

Wenker-Paxmann Noelle, Fr., Lüdenscheid Noelle, M., Fr., Lüdenscheid Pens. Wenker-Paxmann Schwarzer Bock Oder, Hr. Prof., Berlin Vier Jahreszeiten Christl. Hospiz II Zum neuen Adler Gasthof Krug Grüner Wald Wiesbadener Hof Peemölier, Hr. m. Fr., Kortzyk Rathmann, Fr., Rau, Hr. Dr. jur., Rechtsanwalt, Leipzig Roos, Hr., Monheim Rosenthal, Hr. Kim., Berlin Rumpe, Hr. Leutn., Münster Zum Falken Sahl, Hr. Kim., Emmerich Schäfer, Fr., Sindlingen Schetena, Hr. Kim., Belgien Hotel Union Augenheilanstalt Vier Jahreszeiten Schwarzer Bock Pension Lerg Schürmann, Fr. Rent., Frankfurt Schulte, Fr., Karpen Schwabenland, E., Engelstadt Schweder, Fr., Berlin Steffanson, Fr., Rent., Berlin Augenheilanstalt Schwarzer Bock Quisisana Hotel Union Karlshof Stephany, Hr. Assessor, Stürmer, Hr. Chemiker, Giessen Sumor, Hr., Frankfurt Ullmann, Hr. Kim., Frankfurt Voly, Fr., Biebrich Vossen, Fr., Sinzig Friedrichstr. 31 Augenheilanstalt Residenzhotel Privathotel Amschler Wagener, Fr., Hannover Weidner, Fr., Brüssel Weil, Hr., Oppenheim Karlshof Wiesbadener Hot Wichmann, Hr. m. Fr., Düsseldori Wiskott, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Gerdshagen Wollseifen. Hr. Rittmeister m. Fr., Durlach

Samstag, den 13. Januar 1917.

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammea 4 596 130	
Bis 10. Januar Am 11. Januar	1 544 88	2 052 42		
Zusammen	1 632	2 094	4 726	

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurgarburo.

Parkstrasse Nr. 5

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Erathstrasse Nr. 4 bls 7, 9, 11, 12,

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

28 ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Vinklers Vegetarisches Kurrestaurant Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Bäume. — Hygienisch ster Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Täglich frischer Yoghurt und Alkoholfreie Geträuke. Fernsprecher 2385.

nliches Personal gesucht.

Für unsere Hauptverwaltung, Zweigverwaltungen und kriegswirtschaftlichen Einrichtungen enötigen wir noch männliche Hilfskräfte und zwar

> Buchhalter, Bürohilfsarbeiter, Einkassierer, Monteure, Maschinisten, Handwerker.

Meldungen von nichtmilitärpflichtigen Personen sind vorerst nur sehriftlich mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und unter Angabe der Gehaltsansprüche bei uns einzureichen. Falls Meldung beim Arbeitsamt schon erfolgt ist, braucht sie hierher nicht wiederholt zu werden, Wiesbaden, den S. Januar 1917.

Der Magistrat.



"Frankfurter Hof"

vormals Französischer Hof. als angenchmer Aufenthalt. Neuzeitliche Einrichtungen. Massige Preise.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Ber. 8.

Samstag, den 13. Januar 1917.

5. Jahrgang Mr. 8.

Bertauf von Blutwurft. instler-Woche.
deute von 3—10 Uhr. Rr 1—1200 wird am Samstag im Laden Bismardring 22 tellung 8 Uhr Begin Bintwarft ohne Anrechnung auf die Fleischlarte abgegeben.
te Kriegsberichte.
Ter Preis beträgt 80 Pfg. je Pfund.

Bertaufeeinteilung. (56 find taufberechtigt die Inhaber ber Ariegsunterftubungsnan (nach Wildenbrud farten Er

8-9 9-10 861-540 541-720 721-900 901-1080 1081-1200 10-11 11-12 nachmittags

Sapier ift mitgubringen, abgegablies Gelo bereit gu halten. Bicebaben, ben 12. Januar 1917.

Der Magiftrat.

Wleifdverteilung.

Die Mehgerfrauen Georg hirschmann und Abam Schuidt haben im Sause Sebanftraße I einen gemeinschaftlichen Laden eröffnet und find von nächster Woche ab jum Fleischvertauf zugelassen, Fleischtarten, welche jum Bezuge in diesem Geschäft berechtigen, fönnen am Samstag, den 13. Januar im genannten Laden gegen Ruckgabe anderer Fleischlarten in Empfang genommen werben.

Biesbaben, ben 12. 3annar 1917.

Der Magiftrat.

Schweine: und Geflügel:Beifutter.

Bei ber Firma S. J. Meher, Lirchgaffe 50, tann Elceheu-mehl als Beijutter für Schweine und Geflügel ohne Bezugs-ichein bezogen werden. Das Lleebeumehl ist mit anderem Jutter vermischt nur in geringen Mengen als Beifutter — Er-fat für Aleie — ben Tieren ju verabreichen. Biebbaben, ben 10

Wiesbaben, ben 10. Januar 1917.

Der Magiftrat.

Bezug von Rüben.
1. Allgemeines.
Bon Montag, ben 15. b. Mis, ab burjen Ruben (Unter-irvifche Robirabi) nur gegen Rubenmarten bzw. Bezugsichein

bezogen werben.
Aber die Melbepflicht von Borraten und Eingängen an Ruben wird auf die Berordnung über die Regelung des Berbrauchs von Ruben aufmerklam gemacht.
Bum Verbrauch auf ben Kopf und Tag ift 1/2 Pfund Ruben

Bon Montag, den 15. d. Mis. ab tritt Gruppe 1 ber Rübenmarten in Kraft. Die einzelnen Gruppen dieser Marken haben eine Gälfigeitsdauer von je 10 Tagen und berechtigen gum Bezug von je 5 Piund Rüben. Die Gältigkeit jeder Gruppe erlischt mit dem Intrastireten der nächlischenden Gruppe. Der Beginn der Gültigkeit der einzelnen Gruppen ist auf den Koschnitten vermerkt.

Der Preis für des Kjund im Kleinberkans beträgt 5,5 Pfg., also für 5 Riund 28 Pfg., 10 Pjund 35 Pfg.

Ruben find erhaltlich in ben Gefchaften, Die Rartoffeln berfaufen, und am Marftiftand.
3. Bezug burch bie Sanbler.

3. Bezug burch bie Danbler.
Rüben jum Bieberberfauf tonnen nur noch Sanbler begieben, bie auch Kartoffeln zum Biebervertauf beim Städer.
Rartoffelamt taufen. Bestellungen sind unter gleichzeitiger Bezahlung zu richten an das Städt. Rartoffelamt, Grabenfrage 1, von Freitag, ben 12. b. Mts. ab, vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Der Breis beträgt beim Bezug von Mengen nicht unter 10 Jeniner 4,50 & für ben Zeniner, sertig gesadt ab Lager-stelle, Boseplag 1 ober Bahnhof Biesbaben Best. Sade ober Korbe sind seitens ber Sandler zu ftellen.

Die Sandler haben beim weiteren Bezug bon Rüben über bie von ihren Kanfern eingenommenen Rübenmarten bezw. Bezugsscheine mit dem Kartoffelamt abzurechnen.

Biesbaden, den 11. Januar 1917.

Der Magiftrat.

Berordnung

über bie Regelung bes Berbrauchs bon Rüben in Biesbaben. Auf Grund der Bundesratsberrordnung über die Errichtung bon Preisprüfungsstellen und die Berforgungsregelung bom 25. September/4. Kodember 1915 und der Befanntmachung bom 1. Dezember 1916 wird mit Justimmung der zuständigen Behörben folgenbes verordnet:

Ruben im Ginne biefer Berordnung find unterirbifche

Der Berordnung unterliegen alle in Wiesbaden bor-handenen und alle später nach Wiesbaden eingeführten, sowie alle innerhalb der hiefigen Gemarkung geernteten Riben-

2. Berteilungemaßftab. Die Berbrauchsmenge wird gleichmäßig fur jede Berjon ohne Unterfchied festgesett. Der Ragistrat tann Abweichungen nach oben und unten bon ber burchichnittlichen Menge eintreten

3. Berteilungsberfahren. Rüben dürfen gewerbsmäßig nur noch abgegeben werden: a) an Privathaushaltungen gegen Bezugsmarten, b) an Hotels, Birtichaften, Gafthore, Frembenheime,

Die Bezugsmarten (Rübenmarten) und Bezugsscheine geben nur bas höchstmaß bessen nur bas bessen berabfolgt werben bari. Gin Lieferungsanspruch besteht nicht; Lieferung ersolgt nur, soweit Ware vorhanden ist.

4. Melbebflicht. Ber jum Zweide bes gewerblichen Bertaufs Rubenvorrate besitht, Ruben nach Wiesbaben einführt ober jum Beitervertauf in hiesiger Gemartung gerntet hat, hat bie Mengen unverzüg-lich beim Stäbt. Sartoffelamt, Grabenstraße 1, mundlich angu-

Berbraucher, welche Borrate uber ihren eigenen gulaffigen Bebarf, alfo mehr als 50 Pfund fur bie Perfon im Monat haben, haben bie überschiegenbe Menge beim Stabt. Lartoffel-

amt anzumelben.

Berbraucher, welche Rüben bon außerhalb erhalten ober in Wiesbaben geerntete Rüben beziehen ober Rüben selbst zum eigenen Gebrauch geerntet haben (Selbstoraer), haben diese Menge unter Borlage ber in ihrem Besth besindlichen Rübenmarken und Bezugsscheine zweds Anrechnung bzw. bei Antragstellung auf Rübenmarten beim Lebensmittelverteilungsamt im ebemaligen Museum. Limmer 3. anzumelben

stellung auf Rübenmarlen beim Lebensmittelverteilungsamt im ehemaligen Mujeum, Zimmer 3, anzumelben. 5. Beschlagnahme. Der Magistrat ist ermäcktigt, alle von auswärts zum Iwede bes gewerblichen Bertaufs nach Biesbaben eingesührten Rüben und alle in Biesbaben zum Zwede des Weitervertaufs ge-ernteten Rüben gegen Zahlung des jeweiligen Erzeugerhöchstepreises und der eiwa entstandenen erstattungspflichtigen Trans-bortkosten zu beschlagnahmen

portfosten zu beschlagnahmen.
6. Ausführungsbestimmungen.
Der Magistrat erlatt alle gur Ausführung biefer Berorbnung ersorberlichen Bestimmungen.

Ber ben borfiehenben Anordnungen und ben hierzu gu erlaffenden Ausführungsbestimmungen zuwiberhandelt, wird mit Gefananis bis ju 6 Monaten ober mit Gelbstrase bis zu 1500 Mart beftraft.

Diefe Berordnung tritt mit ihrer Beröffentlichung in Wiesbaben, den 11. Januar 1917.

Der Magiftrat.

Metallbeichlagnahme.

Die Cammelftelle in ber alten Artillerie-Raferne ift bis auf meiteres geöffnet

täglich vormittags von 10—12 und nachmittags von 3—5 Uhr. Es werben noch alle beschlagnahmten Metalle (Supfer, Meffing, Nickel und Rinn) und Gegenstände aus diesen Metallen gu ben feftgesetten Breifen angenommen, Der Magiftrat.

Staate: und Gemeindeftener.

Die Erhebung der 4. Rate (Januar, Februar und Darg) ab ftragenweise nach bem auf bem 0. MITS. Steuerzettel angegebenen Bebeplan.

Die bebetage find nach ben Unfangenuchtlaben ber Strogen wie folgt festgeset (bie auf bem Steuerzettel angegebene Straße ift mangebenb):

M und B am 15., 16. und 17. Januar.

28, B. 3 und außerhalb bes Stadtberings am 6., 7. u. 8. Februar. 68 liegt im Intereffe ber Steuerzahler, bag fie bie vorgeichriebenen Gebetage benuten, nur bann ift rafche Beforberung Das Gelb, besonbers die Pfennige, find genan abjugablen, bamit Bechfeln an ber Raffe vermieden wird.

Biesbaben, ben 12. Januar 1917.

Stabtifche Steuertaffe.

Rathaus, Erbgefcos Bimmer Rr. 16.

Laden : Bermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort oder später bis 31. Marz 1918 folgende Läben anderweitig vermietet werden:
Bogen Rr. 16-19 mit 2 daraber liegenden Rammen,
20-21 1 Reide Läben werden auch zusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote find an die unterzeichnete Berwaltung einzureichen.

Die Bedingungen bes Mietbertrages fonnen auf unferem Rechnungsbureau eingesehen merben. Biesbaben, ben 15. Robember 1916.

Stabtifde Rurbermaltung.

Betauntmachung.
Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Wintermonate Oftober bis einschl. Marz - um 10 Uhr bormittags. 55 Wiesbaben, ben 13. September 1916. Stabt. Afrifeamt.

Befannimachung.

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgender Personen, welche fich ber Fürsorge für hilfsbedürstige Angehörige entziehen, wird

1. Der ledigen Dienftmagd Marie Aderfnecht, geboren am 5. Dezember 1891 gu Biesbaben. 2. des Bufettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar

1872 gu Feuerbach. bes Budhafters Rarl Bud, geboren am 29. April 1880 gu Rieberhofheim.

4. bes lebigen Dienftmabchens Ratharina Deffren, geboren am 8. 3uli 1898 ju Budwigshafen.

ber lebigen Bfiglerin Johanna Emmel, geboren am 22, Juli 1891 gu Bleibenftabt, 6. ber lebigen Buchhalterin Debwig, Frieda Gifder, geboren am 18. Ceptember 1880 gu Marffleeberg.

7. bes Zaglöhners Mag Gaebel, geboren am 22. Juni 1876 8. ber ledigen Ragerin Smille Jung, geboren am 10. Dai

1892 gu Ruprechtsau. 9. bes Dienftmabdens henriette Jung, geboren am 13. Mug.

10. ber ledigen Unna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu Bubwigshafen.

11. ber Chefrau bes Artiften Martin Rrahmann, gefchiedenen Effiger, Marie Luife geb. Morgens, geboren am 17. September 1857 ju Geger i. S. 12. bes Schuhmachers 2Bilbelm Rruger, geboren am 27. Febr.

1864 gu Rirn.
13. Chriftian Rufter, geboren am 7. 3an. 1875 gu Diffelborf. 14. ber Pfatterin Anna Rujat, geboren am 15. Oftbr. 1876

15. ber lebigen Lubista Maricall, geboren am 24. Rov. 1877

gu Bauerbach.
16. ber ledigen Dienstmagd Marie Maurer, geboren am

13. Marg 1892 gu Biesbaben. 17. ber lebigen Dienstmagb Katharina Müller, geboren am 9. Januar 1889 gu Laibach, Oberamt Küngelbau. 18. bes Kindermadchens Franzista Preuß, geb. am 22. Juli

19. bes Lapegierergehilfen Otto Reifner, geboren am 3. Darg 1885 gu Altena. 20. bes Mechanifers Banl Ritfert, geboren am 21. Degember

1892 gu Biesbaben. 21. ber Dienstmagb Berta Rabmling, geboren am 30. Mat

1884 ju Remwandrum. 22. des Maurers David Ruwedel, geboren am 31. Januar

23. bes Schneibers Ludwig Schafer, geboren am 14. Juni 1869 gu Lohrbach. 24. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April 1877 bier.

25. ber lebigen Sanshalterin Marg. Schmit, geboren am 19. August 1884 gu Cottenheim bei Cobleng, 26. ber lebigen Raroline Schöffler, geboren am 20. Marg

1879 gu Beilunnfter. 27. bes Schleifers Beinrich Schuhmacher, geboren am 7. Ro-

28. bes lebigen Dausunabdens Elifabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 ju Deubach i Obenwald.
29. bes lebigen Jimmermabdens Johanna Theis, geboren am

3. Auguft 1888 ju Biesbaben. 30. bes Taglobners Chriftian Bogel, geboren am 9. Geptbr 1868 ju Beinberg, 31. ber ledigen Buffetiere Maxie Beifchebel, geboren am 8. September 1-84 gu Maing.

32. bes Tagiohners Rarl Begel, geboren am 9. Rovember 1863 in horhaufen. 33. des Taglobners Emil Wind, geboren am 20. Juni 1879

Biesbaben, ben 28. Dezember 1916. Der Magiftrat, Armenberwaltung.

Befanntmadung

betr. Berabreichung warmen Grühftuds an arme Schullinder,

Die hier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Grubftids an arme Schulfenber erfreute sich seither der Zustimmung und werstätigen Unterstühung weiter Kreise der hiesigen Bürgersichaft. Wir hossen daher, daß sie und auch in diesem Winter die Weittel zuslieben läßt, um den armen Schulfindern, die zu Haufe sein ausreichendes Frühftind erhalten, in der Schule einen Teller Sunde und Aret geben lässen au fangen. Im persongenen fein ansreichendes Frühftind erhalten, in der Schule einen Teller Suppe und Brot geben lassen zu können. Im bergangenen Winter konnten durchschnittlich 2505 von den herren Reftoren ausgesuchte Kinder während der Klifeften Zeit gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Portionen betrug 158853.

Wer einmal gesehen Portionen betrug 158853.

Wer einmal gesehen fat, wie die warme Suppe den armen Kindern schweckt, und den den Kerzten und Lehrern gehört hat, welch günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Iwed zu bringen. Gaben, deren Empsang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die herren: Stadirat Rentner Krast, Biedricher Strast 33; Staditurenvönneter Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Staditverordneter Santiats.

Eul, Bigarrenhandlung, Bleichftrage 9; Stadtverordneter Sanitatarat Dr. Broebfling, Roblerftrage 3; Stadtverordneter Banunter-nehmer Ochs, Raifer Friedrich-Ring 74, Erbgefcog; Stadtberordneter Rechnungerat Buich, Seerobenftr. 33; Begirtsborfteber Rentner Zingel, Sabnifrage 6 1; Begirtsborfteber Stellvertreter Lehrer Denrech, Erbacherftrage 6; Begirtsborfteber Pribatier Rarl Ubrig, Albrechtfrage 31; Bezirtsvorsteher Stellvertreter Schloffermeister Karl Bhilippi, Dellmundstraße 37; Bezirtsvorsteher Renimer Rabeich. Querfelbstraße 3; Bezirtsvorsteher Beirer Friedrich Harimann, Dreiweibenftraße 7; Bezirtsvorsteher Kaufmann Flösiner, Belleifpftraße 6; Bezirtsvorsteher Stellvertreter Lehrer a. Rupfall, Bathringerstraße 24 II. Regirtsvorsteher Continuent Treiter, Bathringerstraße 24 II. Regirtsvorsteher Continuent Treiter Continuent C Bothringerftraße 34 II; Begirfeborfteber Raufmann Stritter, Rirch gaffe 74; Bezirfsvorsteher - Stellverireter Rentmer Reichard, Müller-ftraße 4; Bezirfsvorsteher - Schuhmacher Rumps, Saalgasse 18; Bezirfsvorsteher Schuhmacher Rumps, Saalgasse 18; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Hotelbesiger Georg Dahn, Al. Burgftraße 6; Begirfsvorsteber Raufmann Reig, Martiftraße 22, fowie bas findtifche Armenbureau, Martiftraße 1, Jimmer Rr. 22. Gerner haben fich jur Entgegennahme bon Gaben gatigft

bereit ernart:
 der Berlag des "Wiesb. Tagblatts", Tagblatthaus, Schalterhalle; herr hoflieferant Angust Engel, hauptgeschäft Taunusftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Rengasse 2, und
Rheinstraße 123e; herr hoslieferant Emil hees, Große Burgstr. 16;
herr hoslieferant Karl Koch, Papierlager, Ede Michelsberg und
Dirfamile.

Biesbaben, ben 24. Oftober 1916. Ramens ber ftabtifden Armen Debutation. Borgmann, Beigeordneter.

Aufforderung

jum fparjamen Berbrauch bon Gas und eleftrifdem Strom. Die Rohlenborrate ber Gas- und Gleftrigitatswerte geben Die Kohlenvorräte ber Gas- und Elektrizitätswerke gehen zur Neige und reichen, salls in der Jusuhr, die durch den herrschenden Wagenmangel und das Hochwosser des Rheines sehr erschwert ist, längere Verzögerung eintreten sollte, nur noch für kurze Zeit. Es ergeht daher im Anschluß an die Velanntmachung vom 7. Dezember 1916 an die Einwohnerschaft ernent die dringende Aussordung, im Berbrauch von Gas und elektrischem Strom möglichst sparsam zu sein. Nur auf diese Weise ist es möglich, mit den vorhandenen Kohlenvorräten längere Zeit ausgutommen und bie Stadt babor gu bewahren, bag bie und Gleftrigitatswerte wegen Rohlenmangel ben Betrie ftellen müßten.

Collte biefer Aufforderung nicht in genugendem Magt gelommen werben, fo mußte ber Berbranch amangeweil geichränft werben,

gesartante weiteren Ersparnis von Gas und elektrischem & wird die Straßenbeleuchtung vom 6. d. M8. ab schot 8% Uhr auf Rachtbeleuchtung geschaltet. Herner wird die Borichrist des Mindesigasverdt bei Automatengasanlagen vom Berbrauchsmonat Dezemb his auf weiteres aufoshaben

bis auf weiteres aufgehoben. Wiesbaben, ben 6. Januar 1917.

Der Ragiff

24chiung Scharfichiehen.
Am 15., 16., 17., 18., 19., 22., 23., 24., 29. und Januar 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags im ", Rabengrund" Scharfichiegen ftatt. Es wird gefperrt:

Samtliches Gelande, einschlieflich ber Bege und Gl das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich König : Weg, Idstenerstraße, Trompeterl Weg hinter der Rentmaner (dis zum Keffelbachtal), Keffelbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teufelsgraße bis zur Leichtweishöhle".

Die borgenannten Wege und Stragen, mit Musnahme ber halb bes abgefperrten Gelandes befindlichen gehoren nicht Befahrenbereich und find fur ben Berfehr freigegeben. 3ag Blatte fann auf biefen Wegen gefahrlos erreicht merben.

Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wege bamit verbundenen Lebensgesahr gewarnt.
Das Betreten bes Schiehplages Rabengrund an ben Tage benen nicht gefcoffen wird, wird megen Schonung ber Grain

ebenfalls berboten. Biesbaben, ben 29. Dezember 1916.

Garnisonfomman

Rohlen für verschämte Arme.

Durch bie Milbtatigfeit ber Wiesbabener Ginwohnerichaft bie flabtifche Armenberwaltung im verfloffenen Winter in ber aber nur bann in ber Lage, bem porhanbenen Beburfnis Red gu tragen, wenn uns für ben genannten 3wed ausreichenbe 20

jur Berffigung gestellt werben.
Bir erfanben ums baber, an die hiefige Einwohnerichall ergebenste Bitte ju richten, uns burch Jurenbung bon Geiche in die Lage zu verfehen, den verschämten Armen die äußerst zi mäßige Unterstüdigung an Kohlen zu gemähren. Gaben, deren Empfang dientlich delanutgegeben wird, neb entgegen die Mitglieder der Armendeputation, und ywar die het Eraddent Norden Oraft Michelaus Chaft 22: Eraddunger

Stabtrat Reniner Araft, Biebricher Strafe 33; Stabtverorbe Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stadtverordmeter Sanital Dr. Proedsting, Röhlerstraße 3; Stadtverordmeter Bauunternet Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74, Erdgeichoß; Stadtverordmet. Re Rat Franz And. Puich, Seerobenstr. 33; Bezirfsvorsteher Res Jingel, Jahnstraße 6 1; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Henrich, dacher Straße 6; Bezirfsvorsteher Privatier Karl Uhrig. Albritraße 31; Bezirfsvorsteher Beitertreter Schlosermeister is Philippi, Dellmandbur. 37; Bezirfsvorsteher Kenner Kadesch, Oseidensche 3; Bezirfsvorsteher Lehrer Friedrich Dartmann, Lwidensche 7; Bezirfsvorsteher Kausmann Flöhner, Emjerkt Bezirfsvorsteher Sehrer a. D. Kuphaldt, Lothrinstraße 34; Bezirfsvorsteher Kausmann Stöhner, Entschaftskappie Bezirtsvorsteher - Stellvertreier Lehrer a. D. Ruphaldt, Lothrin firaße 34; Bezirtsvorsteher Kaufmann Stritter, Kindgasse Bezirtsvorsteher - Stellvertreier Rentner Neichard. Minteritraß Bezirtsvorsteher Schulmacher Numps, Saalgasse 18; Bezivorsteher Hotelbescher Hauff, Sahn, Al. Burgstraße 6; Bezivorsteher Kaufmann Reiß, Martiftraße 22, jovie das fiabe Armenburean, Martiftraße 1, Zimmer Nr. 22.
Ferner haben sich zur Entgegennahme von Saben gut bereit ertiart:

Heinstein Buguft Engel, Sauptgeschäft Taus frage 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Rengasse 2 1 Rheinstraße 123e; Gerr Doslieferant Emil Sees, Große Bi fraße 16; Gerr Doslieferant Rarl Roch, Bapierlager, Ede Mich berg und Kirchgasse.

Biesbaben, ben 24. Oftober 1916.

Ramens ber ftabtifden Armen-Debutation. Borgmann, Beigeordneter.

Wiesbadener Nachrichten.

Bleischverteilung. Rach einer Anzeige bes Mogistrate bon nächster Woche ab ein neuer Mehgerlaben unter ber Jid hirschmann und Schmitt, Sebanstraße 1, jum Bertanf gelaffen worben. Wer bort ju faufen winficht fann fo Bleifchtarten am Cambiag im angegebenen Befcaft umtaufe

Aleichtarten am Sambing im angegebenen Gejagal umtan Abgabe bon Bluiwurst an Minberbemittelte. Twagistrat hat sich entschossen, eine einsache Bluiwurst, soll Kriegswurst, herstellen zu lassen. Die Burft wird erstum am Samstag dieser Woche im Laben Bismartering 22 ibilligen Freise bon 80 Pf. das Pfund an friegsunterstätzungen abgegeben. Auf iebe Rertag betrechtigte Dausschaftungen abgegeben. Auf jede Person i Dausshaltung entjällt is Pfund. Bei der ersten Berteils können wegen der begrengten Warenmengen nur die Inda der Kriegsunterstüßungs-Ausweissarten 1—1200 berückschied der Kriegsuntersunungs-Ausweistarten 1—1200 beruanor werden. Die Inhaber höherer Kartennummern kommen den nächsten Bochen nacheinander an die Reihe. Die Es wird auf die Fleischklatte nicht angerechnet. Die Kriegsunsstäungs-Ausweiskarten müßen im Laben vorgelegt werd Geben bereitungs

Papier ist mitzubringen und abgezähltes Gelb bereitzuhalb Abgabe von Rüben. Bom 15. d. Mts. ab fonnen, aus der im Anzeigenteil dieses Blattes enthaltenen Berordnüber die Regelung des Berbranchs von Küben und über Belanntmachung, betr. Bezug von Küben hervorgeht, und irdische Asphirabi nur gegen Kübenmarken bzw. Bezugssicht beitagen werden. Der Kerbrench zur den und Tas bezogen werben. Der Berbrauch auf ben Ropf und Tas bazogen werden. Der Berbrauch auf den Ropf und Los auf is Pfund Rüben zugelassen. Es wird hier nochmals dar hingewiesen, daß es undedingt erforderlich ist, die Kartoli vorräte durch Rüben zu streden, da Zuschüsse oder Ersah -Kartossen wegen der allgemeinen Knappheit nicht bewill werden fannen

Um bie Juttermittellnappheit zu milbern, hat die Ste verwaltung Liebenmehl herstellen laffen und lagt es laut tanntmachung von heute durch die Jirma S. J. Meyer, Rin gasse 50, an Schweine- und Geslügelhalter in geringen Men-abgeben. Klecheumehl ist ein gutverdauliches, proteinreis Krastifutter und kann als Ersat für Lieie Verwendung sind Es empsiehlt sich, durch ansänglich nur geringe Beimischung anderem Jutter die Liere an den Geschmad zu gewöhnen

Berantwortliger Schriftleiter: 29. DR uller, Bieneit

Ku Fren

Ersch Sonntags: J und Hauptl Be

(einsch Für das Jahr . .. Vierte einen Mona durch die Post Deutschland pro Viertelji Einzelne Nu

Schrift- un · Ferns

Tägliche

Mr. I

Ge

Eingetro! Stabsarzt D Dittmer (Be berg (Brüss Fischel, Fra (Gotha), Ltr mit Gattin Bieberstein Rumpe (Mü lach).

Heute Sc phonickonze Herm Musi 8 Uhr Det Kurkapellmei Beide Veran

Das No

Der am AlbertHo lassen: 50 00 gemeinde, 50 fürsorge, der Augenheilans rungsverein, Krankenhaus 50 000 M. d zur Bekämpf 25 000 M. zu Beschaffung städtische K schen Museu 50 000 M. fr

troffen, dass Garten hinte König mittag 21/2 U spiel "Hans führung; am måderlhaus" führung. D worden. Ar plans im Al Donnerstag,

- Wegen

Schönau". Reside plan der neu "Herrschaftlie tag die Kome Jacobys und wird. Am J Cajus der I Vorverkauf 1

